

SD-8-EL Rauchmelder

Einführung

Der SD-8-EL Rauchmelder wurde entwickelt, um an der Decke oder auf der Oberseite von Treppenhäusern montiert zu werden, wo sich der Rauch konzentrieren würde, um rechtzeitig Alarm auszulösen und Ihr Zuhause vor Brandgefahren zu schützen. Der Rauchmelder entspricht den europäischen Normen EN 14604:2005 / AC:2008, DIN EN 50130-4:2012-02; EN 50130-4:2011.



Geräteübersicht

1. Einlern- und Test-Taste

Diese Taste hat folgende Funktionen:

- ✓ Einlernen des Rauchmelders in die Alarmzentrale
- ✓ Test der Funkreichweite
- ✓ Regelmäßige Funktionsüberprüfung des Rauchmelders
- ✓ Stummschaltung eines Alarms

2. LED Anzeige

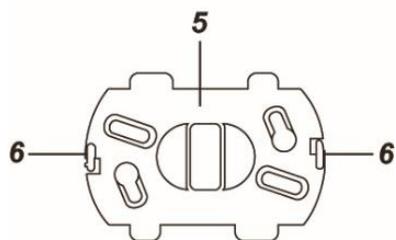
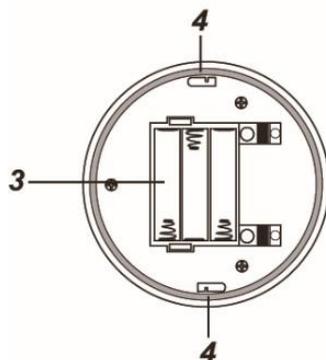
- Ein Signal alle 30 Sekunden – niedriger Batteriestand.
- Blinken, wenn die Taste gedrückt wird – Übermitteln des Einlern-Signals
- Ständiges Blinken – Aufwärmen, Kalibrierung oder Alarm stumm geschaltet.

3. Batteriefach

4. Befestigungslöcher

5. Montagehalterung

6. Bajonettverschluss zum Befestigen des Rauchmelders an der Halterung



Batterien

- Der Rauchmelder verwendet 3 AA Alkaline Batterien als Stromversorgung.
- Bei Verwendung der mitgelieferten Batterien beträgt die Lebenserwartung der Batterien ca. 4 Jahre.
- Wird ein niedriger Energiestand erkannt, so sendet der Rauchmelder ein entsprechendes Funksignal an die Alarmzentrale. Außerdem erfolgt ein leiser Signalton alle 30 Sekunden.
- Beim Batteriewechsel nehmen sie zunächst die leeren Batterien heraus. Drücken Sie dann zweimal die Test-Taste, um die Elektronik vollständig zu entladen. Setzen Sie erst dann die neuen Batterien ein.

Inbetriebnahme

- Schritt 1. Legen Sie die Batterien ein. Achten Sie dabei auf die Polarität.
- Schritt 2. Nachdem alle 3 Batterien eingesetzt sind, ertönen 2 kurze Pieptöne, wobei die LED zu blinken beginnt und eine 6-minütige Erwärmungsphase beginnt.
- Schritt 3. Während der 6-minütigen Erwärmungsphase kann der Rauchmelder in das Panel eingelernt werden.
- a. Bringen Sie die Alarmzentrale in den Einlernmodus. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Alarmzentrale.
 - b. Drücken Sie die Lern/Test Taste am Rauchmelder. Die LED leuchtet kurz auf und der Rauchmelder gibt einen 2-tönigen Piepton ab, um anzuzeigen, dass er ein Übertragungssignal sendet.
 - c. Wenn die Alarmzentrale das Signal erfolgreich empfängt, wird sie den Rauchmelder anzeigen. Sie müssen das Einlernen in der Konfiguration der Zentrale bestätigen (siehe Handbuch Alarmzentrale).
- Schritt 4. Wenn die 6-minütige Erwärmungszeit abläuft, gibt der Rauchmelder einen kurzen Signalton ab, um anzuzeigen, dass der Rauchmelder mit dem Kalibrierungsprozess beginnt.

Der Vorgang wird alle 100 Sekunden wiederholt und jeweils durch einen kurzen Piepton angezeigt. Der Abschluss des Kalibriervorgangs wird durch einen Doppelton angezeigt und die LED erlischt.

Normalerweise dauert es etwa 2-16 Minuten, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist. Wenn der Rauchmelder jedoch nach 16 Minuten stattdessen einen kontinuierlichen Piepton abgibt, zeigt er an, dass die Kalibrierung des Rauchmelders fehlgeschlagen ist und seine Batterien entfernt werden sollten, um die Pieptöne zum Stillstand zu bringen. Starten Sie dann bitte von Schritt 1 aus, um es nach einer Pause von mindestens 30 Sekunden erneut zu versuchen.

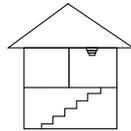
HINWEIS

- ☞ Während der Kalibrierung ist das Einlernen in die Alarmzentrale nicht möglich. Bitte warten Sie, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist (doppelter Signalton). Danach ist wieder ein Einlernen möglich.

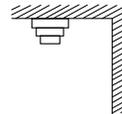
- Schritt 5. Nach dem Aufwärmen, Einlernen und Kalibrieren sollten Sie den Signalübertragungsbereich des Rauchmelders testen. Aktivieren Sie den Funkreichweitentest in der Alarmzentrale und platzieren Sie den Rauchmelder an der gewünschten Einbaustelle, und drücken Sie dann die Lern/Test Taste, um das Signal an die Zentrale zu übertragen.
- Wenn die Alarmzentrale ein normales Signal empfangen kann, fahren Sie mit der Montage des Rauchmelders fort. Wenn das Signal nicht empfangen werden konnte, ändern Sie die Montageposition.

Montage

- Es wird empfohlen, dass sich der Montageort im mittleren Bereich der Decke befindet, mit einem Abstand von mindestens 60 cm zu Wand oder Hindernissen.
- Montieren Sie den Rauchmelder nicht an folgenden Stellen:
 - Küche oder Garage - Rauch vom Kochen oder Fahrzeug kann falschen Alarm auslösen.
 - In der Nähe eines Lüfters, einer Leuchtstofflampe oder eines Klimagerätes können Luftzüge von ihnen die Empfindlichkeit des Detektors beeinträchtigen.
 - In der Nähe von Deckenbalken oder über einem Schrank - stehende Luft in diesen Bereichen kann die Empfindlichkeit des Detektors
 - In der Spitze einer A-förmigen Deckenkonstruktion.

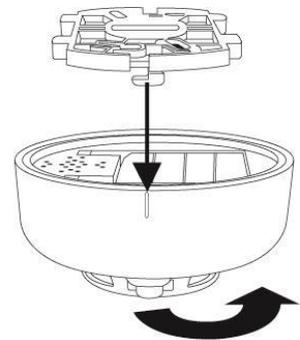
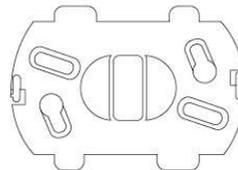


Montage im
Treppenhaus



Abstand zur Wand
mindestens 60 cm

- Schritt 1 Nutzen Sie die Aussparungen für die Montage und bohren Sie die Löcher passend in die Decke.
- Schritt 2 Montieren Sie die Montageplatte mit den beigelegten Dübeln und Schrauben an der Decke.
- Schritt 3 Setzen Sie den Rauchmelder auf die Montageplatte und drehen Sie ihn ein Stück im Uhrzeigersinn (Bajonetverschluss).



Testen des Rauchmelders

Drücken Sie die Lern/Test-Taste am Rauchmelder, um zu testen, ob der Rauchmelder ordnungsgemäß funktioniert.

- Wenn der Rauchmelder normal funktioniert, leuchtet die LED kurz auf, und der Rauchmelder gibt eine Doppelsignale aus.
- Wenn drei Doppelsignale ertönen, dann ist die optische Kammer am Rauchmelder entweder verschmutzt oder außer Betrieb.
- Wenn die LED nicht aufleuchtet und kein Piepton ertönt, bedeutet dies, dass der Rauchmelder entweder außer Betrieb ist oder seine Batterien leer sind.

Überwachungssignal

- Nach der Installation sendet der Rauchmelder automatisch in regelmäßigen Abständen von 30~50 Minuten nach dem Zufallsprinzip Überwachungssignale an die Zentrale.
- Wenn die Zentrale das Signal des Rauchmelders für einen voreingestellten Zeitraum nicht empfangen hat, betrachtet die Zentrale den jeweiligen Rauchmelder als außer Betrieb und reagiert entsprechend, indem sie einen Überwachungsfehler meldet.

Rauchererkennung

- Sobald die Rauchkonzentration den eingestellten Schwellenwert überschreitet, sendet der Rauchmelder ein Alarmsignal an die Alarmzentrale und aktiviert die Sirene, um 10 Sekunden lang einen kontinuierlichen Alarm auszulösen. Die LED blinkt schnell.
- Sobald ein Rauchalarm signal übertragen wurde, führt der Rauchmelder weiterhin Folgekontrollen durch und sendet alle 2 Minuten Alarmsignale, wenn die Rauchkonzentration weiterhin die Alarmschwelle überschreitet. Dieser 2-minütige Zyklus wird wiederholt, bis sich die Rauchkonzentration wieder normalisiert. Der Alarm kann auch manuell über die Funktion "Alarm stumm schalten" gestoppt werden.

Alarm stumm schalten

- Sobald der Alarm ertönt, kann der Rauchmelder durch Drücken der Lern/Test-Taste für 10 Minuten stumm geschaltet werden.

- Während dieser 10-minütigen Stummschaltung blinkt die LED jede Sekunde.
- Nach Ablauf der 10-minütigen Frist gibt der Rauchmelder einen Doppeltton aus und kehrt dann in den normalen Betriebsmodus zurück. Wenn die Rauchkonzentration immer noch über dem Alarmschwellenwert liegt, startet der Rauchmelder den Alarm erneut.

Neu-Kalibrierung

Da der Betriebszustand des Rauchmelders nach einiger Zeit variieren kann, können Sie den Rauchmelder neu kalibrieren, um einen neuen Grenzwert für die Rauchererkennung festzulegen und eine optimale Leistung des Rauchmelders zu gewährleisten. Um das zu tun,

- Halten Sie die Lern-/Testtaste 10 Sekunden lang gedrückt, bis die LED zu blinken beginnt. Der Rauchmelder ertönt 2 kurze Pieptöne und folgt dann dem Prozess, der im Abschnitt *Inbetriebnahme* im Kalibrierungsprozess beschrieben ist, um den neuen Referenzwert zu übernehmen.
- Wann immer die Batterien entnommen und wieder eingesetzt werden, kalibriert der Rauchmelder auch nach vorheriger Anleitung neu.

Automatische Kalibrierung

- Nach der ersten Installation führt der Rauchmelder nach 4 Stunden eine Autokalibrierung durch. Danach wird einmal im Monat eine Autokalibrierung durchgeführt. Während des Autokalibrierungsprozesses gibt der Rauchmelder keinen Ton von sich. Jeder Kalibrierprobenprozess dauert 2 Minuten, wenn der Prozess fehlschlägt, wird er maximal 5 Mal wiederholt. Wenn der fünfte Versuch fehlschlägt, blinkt die LED schnell und der Rauchmelder sendet den Kalibrierungsfehlercode an die Alarmzentrale.
- Das Blinken der LED kann durch Entfernen und Wiedereinlegen der Batterien oder manuelles Starten des Kalibriervorgangs aufgehoben werden. Schlägt die manuelle Kalibrierung jedoch erneut fehl, gibt der Rauchmelder einen kontinuierlichen Piepton ab. In diesem Fall müssen Sie die Batterien entfernen und wieder einlegen, um das Piepton zu stoppen (bitte warten Sie 30 Sekunden nach dem Entfernen der Batterien, bevor Sie sie wieder einlegen).

HINWEIS

- ☞ Wenn die Autokalibrierung fehlschlägt, funktioniert die Rauchwarnfunktion weiterhin normal mit dem vorherigen Alarmschwellenwert.

Kontakt/Support

AZURE Security & Care UG
Max-Planck-Straße 10
50858 Köln
Telefon +49 221 291963-33
support@azure-sc.de
www.azure-sc.de